

Beschlüsse des Kantonsrates

9. Sitzung vom 2. Juni 2014

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2013 der Schaffhauser Kantonalbank werden mit 48 zu 0 Stimmen genehmigt. Dem Bankrat sowie dem Bankvorstand wird Entlastung erteilt. – Das Geschäft ist erledigt.
2. Dem Geschäftsbericht 2013 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen wird mit 52 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
3. Dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2013 der Schaffhauser Sonderschulen wird mit 52 zu 0 Stimmen zugestimmt. Dem Sonderschulrat wird Entlastung erteilt. – Das Geschäft ist erledigt.
4. Die Motion Nr. 2014/1 von Willi Josel vom 16. Januar 2014 mit dem Titel: «Brandschutzgesetz vom 8. Dezember 2003 (BSG), Artikel 35 Abs. 1 «Beiträge des Kantons» wird neu gefasst» wird mit 34 zu 18 Stimmen erheblich erklärt.
5. Die Interpellation Nr.2013/4 von Daniel Fischer vom 2. Dezember 2013 mit dem Titel: «64% der juristischen Personen im Kanton Schaffhausen bezahlen keine Steuern – Was nun?» wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Das Postulat Nr. 2014/3 von Walter Vogelsanger vom 17. März 2014 betreffend Asphaltierung des Teilstücks Chlosterfeld–Guetbuck der Randenstrasse wird mit 24 zu 16 Stimmen nicht an die Regierung überwiesen. – Das Geschäft ist erledigt.
7. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion, in der Spezialkommission 2014/4 «Reichensteuerinitiative» Werner Bächtold durch Matthias Freivogel zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
8. Die Reservesitzung vom 25. August 2014 findet statt.